

# NIEDERSCHRIFT Quar GV/005/2018

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 08.11.2018

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

---

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Vorsitzende/r

Frau Anette Schlecht

### Mitglieder

Herr Tim Beecken

Herr Jörg Hauschildt

Herr Stephan Lange

Frau Inken Rehlen

Herr Knut Rehlen

Herr Bernd Siefke

Frau Ilona Stenzel

Frau Nina Verse

### von der Verwaltung

Herr Bernd Schaffranek

Protokollführer

### Nicht anwesend:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 18.09.2018
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Senkung der Kreisumlage für das Jahr 2018;  
Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinde im Anhörungsverfahren  
Vorlage: Quarn/024/2018

- 6 . Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2018;  
Genehmigung bzw. Zustimmung  
Vorlage: Quarn/023/2018
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Teilhabechancengesetz - § 16e, i SGB II
- 9 . Verschiedenes

#### Nicht öffentlicher Teil

- 10 . Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: Quarn/026/2018
- 11 . Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: Quarn/027/2018

#### **Tagesordnungspunkt 1:**

##### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Anette Schlecht eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

#### **Tagesordnungspunkt 2:**

##### **Anträge zur Tagesordnung**

Es wird vorgeschlagen, als neuen Tagesordnungspunkt 8 „Teilhabechancengesetz - § 16e, i SGB II“ hinzuzufügen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Weiterhin wird vorgeschlagen, die neuen Tagesordnungspunkte 10 und 11 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung: jeweils 9 dafür

#### **Tagesordnungspunkt 3:**

##### **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 18.09.2018**

Gegen die Niederschrift Nr. 4/2018 vom 18.09.2018 werden keine Einwände erhoben.

## **Tagesordnungspunkt 4:**

### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Schlecht berichtet:

#### **Niederschlagswassergebühren:**

Am 12.11.2018 findet in der Amtsverwaltung eine Besprechung mit der Fachamtsleiterin des Fachamtes Finanzwirtschaft sowie mit dem Sachbearbeiter des Steueramtes statt. Es soll geklärt werden, warum die Satzungsänderung zum 01.01.2007 erst im Jahr 2018 umgesetzt wurde. Es wird nach einer Möglichkeit für eine gerechtere Gebühr gesucht, ohne dass Einzelne zu sehr belastet werden. Hierzu müssen alle den gleichen Sachstand haben. Wir wollen uns in Ruhe beraten, um einen „Schnellschuss“ zu vermeiden.

#### **Klärteichanlage:**

Der bisherige Verlauf hinsichtlich der Klärteichentschlammung ist nicht zufriedenstellend. Die Gemeinde beklagt die mangelnde Betreuung des beauftragten Ing.-Büros, vor allem im Bezug auf den Durchführungszeitraum und des Konzeptes. Heute wurden neue Proben aus dem ersten Klärteich entnommen, weil mit der Homogenisierung bei der ersten Probenentnahme dem Analyselabor ein Fehler unterlief. Sobald das neue Analyseergebnis vorliegt, wird über die weitere Vorgehensweise zur Durchführung der Entschlammung beraten und entschieden.

An den Klärteichen wurde gemulcht. Es kommt ein neuer Zaun und eine neue Pforte; ein neues Gitterrost wurde ebenfalls bestellt.

Am 22.11.2018 findet ein Seminar zum Thema Klärteiche und Entschlammung statt. Ich werde daran teilnehmen und fordere noch weitere Gemeindevertreter dazu auf.

#### **Ehrenmal:**

Die Arbeit ist in vollem Gange. Die Namensplatte sitzt wieder und es wurde fast alles neu verfügt. Wo im Moment noch Kies liegt, soll wahrscheinlich gepflastert werden. Eventuell soll noch an der linken Seite ein Zaun aufgestellt werden.

#### **Satzungen:**

Als nächstes sollen die Satzungen und die Geschäftsordnung überarbeitet werden. Die Geschäftsordnung beispielsweise ist von 1990.

#### **Landschaftsrahmenplan:**

Für Quarnstedt ergeben sich keine nennenswerten Veränderungen, lediglich zwei Windkraftanlagen sind nicht mehr in der Repoweringfläche. Wir werden uns aber noch ausführlicher mit diesem Thema befassen. Am 27.11.2018 findet eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema im Kreistagssaal statt.

#### **Freibad:**

Das Freibad ist jetzt komplett winterfest. Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es in diesem Jahr mit dem Freibad so gut funktioniert hat.

**Sanierung ländlicher Wege:**

Es wurden 150.000 € für die Sanierung in den Haushalt 2019 eingestellt. Wir werden mit dem Alithweg anfangen und holen gerade von verschiedenen Firmen Beratung und Angebote ein.

**Tagesordnungspunkt 5:****Senkung der Kreisumlage für das Jahr 2018;****Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinde im Anhörungsverfahren****Vorlage: Quarn/024/2018**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, Kreisverband Steinburg, mit der Abgabe einer einheitlichen Stellungnahme zur Senkung der Kreisumlage um 4 Prozentpunkte für die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Kreises Steinburg für das Haushaltsjahr 2018 zu ermächtigen.

Abstimmung: 9 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 6:****Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2018;****Genehmigung bzw. Zustimmung****Vorlage: Quarn/023/2018**

Die/Der Leistung der in der Sitzungsvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 wird gemäß § 82 GO genehmigt/zugestimmt. Die Unabweisbarkeit der Maßnahmen wird festgestellt.

Abstimmung: 9 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 7:****Einwohnerfragestunde**

Es wird zum Thema Niederschlagswassergebühren nachgefragt, ob bei der Amtsverwaltung der Antrag gestellt worden ist, die Gebührenanpassung zu stoppen.

Bürgermeisterin Schlecht antwortet, dass ein derartiger Antrag nicht gestellt wurde. Die Verwaltung hat die Veranlagung entsprechend der Satzung der Gemeinde durchgeführt. Am 12.11.2018 findet in der Amtsverwaltung ein klärendes Gespräch statt.

Zum Spielplatz werden folgende Fragen gestellt / Denkanstöße gegeben und es wird darum gebeten, nachzuschauen, ob der Spielplatz in Ordnung ist.

- a) Es wird eine Frage zur Rutsche gestellt.
- b) Die Ummantelung der Röhre ist defekt.
- c) Durch den Fall des Laubs vermischen sich die Blätter mit dem Sand.
- d) Teilweise liegen kaputte Plastikspielsachen (gefährliches Spielzeug) auf dem Spielplatz.
- e) Es werden Reckstangen vermisst, wie sie auf dem vorherigen Spielplatz vorhanden waren.

Antworten:

Die Rutsche wird erneuert. Der Spielplatz wird sich insbesondere hinsichtlich der Röhre angeschaut. Wegen des Laubes wird darauf hingewiesen, dass es Spielplatzpaten gibt. Der Fragesteller kann sich gerne an der Laubbeseitigung beteiligen. Beim alten Spielplatz war das Holz der Reckstangen morsch. Herr Hauschildt ergänzt, dass der Spielplatz entsprechend der Unfallverhütungsvorschriften hergestellt worden ist. Dabei waren auch Abstandsflächen einzuhalten. Herr Siefke weist darauf hin, dass der Spielplatz einmal jährlich überprüft wird.

### **Tagesordnungspunkt 8:**

#### **Teilhabechancengesetz - § 16e, i SGB II**

Frau Rehlen teilt mit, dass der Bundestag heute das Teilhabechancengesetz beschlossen hat. Mit diesem Gesetz werden neue Fördermöglichkeiten ins Sozialgesetzbuch (SGB) II eingeführt. Langzeitarbeitslose sollen durch einen Lohnkostenzuschuss sowie individuelle Unterstützung und Betreuung wieder am Arbeitsleben teilhaben können.

Über die Angelegenheit wird diskutiert. Frau Rehlen stellt die Frage, ob sich die Gemeinde mit dieser Thematik auseinandersetzen möchte.

Die Gemeinde wird sich darüber Gedanken machen.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Verschiedenes**

Frau Hager teilt mit, dass im Februar ein Kulturevent im Dörpshus geplant ist mit dem Liedermacher und Autoren Jochen Wiegandt „Liederatur“.

Es wird angeregt, bei der Aufstellung des gemeindlichen Weihnachtsbaumes die Lichterkette gleich in den Baum zu hängen.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 11 wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeisterin Schlecht gibt bekannt, dass die Gemeinde das Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch für zwei Bauvorhaben erteilt hat.

.....  
gez. Vorsitzende  
Anette Schlecht

.....  
gez. Protokollführer  
Bernd Schaffranek